

Bekanntmachung zur Schöffenwahl 2023

Im Jahr 2023 werden die Schöffen für die Schöffengerichte und Strafkammern neu gewählt. Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in Strafsachen, die für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt werden. Sie kommen bei den Strafkammern der Landgerichte sowie bei den Schöffengerichten der Amtsgerichte zum Einsatz.

Die Amtszeit, der im Jahr 2023 zu wählenden Schöffen, dauert vom 01.01.2024 bis 31.12.2028. Die Schöffinnen und Schöffen werden auf Vorschlag der Gemeinden gewählt. Dazu stellen die Gemeinden eine Vorschlagsliste auf, wobei die Gemeinde Westerheim dem Amtsgericht Memmingen drei Personen vorschlagen kann.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben und zum 01.01.2024 das 25. Lebensjahr vollendet bzw. das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens 31.03.2023 schriftlich bei der Gemeinde Westerheim, Bahnhofstr. 2, 87784 Westerheim. Nähere Informationen über die Grundlagen des Schöffenamtes, das Strafrecht und den Gang des Strafverfahrens können der Broschüre "Das Schöffenamts in Bayern" sowie dem Merkblatt für Schöffen entnommen werden. Das Merkblatt und weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter www.justiz.bayern.de/service/schoeffen und nachfolgend.

Absender

Ort, Datum

An

Bewerbung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 - 2028

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Gemeinde

Angaben zur Person:

Nachstehende Daten werden auf Grundlage der §§ 28 ff. des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) bzw. § 35 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) und § 44a des Deutschen Richtergesetzes (DRiG) erhoben. Sie werden ausschließlich für die Schöffenwahl 2023 sowie die Amtsperiode 2024 - 2028 elektronisch gespeichert und verarbeitet. Veröffentlicht werden nur die gesetzlich notwendigen Daten gem. § 36 Abs. 2 Satz 2 GVG gegebenenfalls i.V.m. § 35 Abs. 3 JGG (Familienname, Vorname, ggfs. abweichender Geburtsname, Geburtsjahr, Wohnort, Postleitzahl, Beruf sowie bei häufig vorkommenden Namen auch der Stadt- oder Ortsteil des Wohnortes).

Anrede*	
Akademischer Grad	
Familienname*	Abweichender Geburtsname*
Vorname/n*	
Familienstand	
Geburtsdatum*	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)

Beruf*	
Staatsangehörigkeit*	
deutsch	
Postleitzahl*	Wohnort und Stadt- bzw. Ortsteil*
Straße*	Hausnummer*
Telefon	E-Mail
Tätigkeit als Schöffe/Schöffin in der Vorperiode (2019 – 2023):	
<input type="checkbox"/> Ich war bereits in den beiden vorangegangenen Schöffperioden (2014 - 2018 und 2019 - 2023) Schöffe/Schöffin und will auch in der kommenden Schöffperiode (2024 - 2028) Schöffe/Schöffin sein.	

* Bei den mit einem Stern gekennzeichneten Feldern handelt es sich um Pflichtfelder, alle weiteren Angaben sind freiwillig.

Ich erkläre wahrheitsgemäß:

- Ich wurde **nicht** aufgrund einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe (auch auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt.
- Mir wurde **nicht** durch gerichtliche Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt.
- Gegen mich wird **kein** Ermittlungsverfahren wegen einer Tat geführt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- Ich beherrsche die deutsche Sprache.
- Ich fühle mich gesundheitlich für das Schöffenamtsamt geeignet.
- Ich bin derzeit in der Gemeinde wohnhaft, für deren Vorschlagsliste ich mich bewerbe.
- Ich bin **nicht** in Vermögensverfall geraten. Insbesondere habe ich **weder** einen Eintrag im Schuldnerverzeichnis **noch** wurde gegen mich ein Insolvenzverfahren eröffnet.
- Ich bin oder war **kein** Mitglied einer oder mehrerer extremistischer oder extremistisch beeinflusster Organisationen.

- Ich unterstütze **keine** extremistische(n) oder extremistisch beeinflusste(n) Organisation(en) oder andere verfassungsfeindliche Bestrebungen und habe solche auch in der Vergangenheit **nicht** unterstützt.

- Ich war **nie** für das frühere Ministerium für Staatssicherheit, für das Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR oder für eine der Untergliederungen dieser Ämter, für ausländische Nachrichtendienste oder vergleichbare Institutionen tätig.

Zusätzliche Angaben, z.B. Begründung oder Motivation für die Bewerbung

Ich bin damit **einverstanden**, dass meine Daten im Rahmen der Schöffenwahl weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl 2023 sowie der Amtsperiode 2024-2028 erfolgen.

(Unterschrift)